

Mark Heines

– Pressespiegel –



Atemberaubende Perfektion erreichte ein Beitrag, die Tenor-Arie „Frohe Hirten“ in rasantem Dialog mit Michael Kämmler an der Traversflöte, vorbei rauschend ehe man sich der Leistung bewusst wurde. (**Fränkische Landeszeitung – J.S.Bach, Weihnachtsoratorium**)

Meisterhaft: Mark Heines als Evangelist

Ganz hervorragend die Darbietung des Evangelisten durch Mark Heines, der den umfangreichsten Teil des Konzertes zu gestalten hatte. Während der gesamten Aufführung bot er mit seiner klaren Tenorstimme, immer wieder neue Akzente setzend, eine meisterhafte Leistung. (**WAZ – J.S.Bach, Johannes-Passion**)

Über eine besonders angenehme Stimmkultur verfügt Mark Heines, der über ein volles Fundament verfügt und die Höhen mühelos erreicht, ohne zu stemmen oder zu pressen. Stets blieb seine Stimme klar und tragend. Nicht zuletzt dank seiner Mitwirkung gelang Nr. 4 Air et Chœur sehr anrührend. (**Neue Westfälische – C.Saint-Saëns, Oratoire de Noël**)

Neben dem sicher agierenden Chor gebührt allen voran Mark Heines in der großen Tenorpartie des Evangelisten, mit deren Qualität das ganze Werk steht und fällt, besonderes Lob. Er überzeugte hier absolut mit strahlender Klarheit und fabelhaft deutlicher Aussprache. (**WR – J.S.Bach, Johannes-Passion**)

Eine Entdeckung war der Tenor Mark Heines (Uriel) mit kräftiger Höhe und angenehmem Schmelz. Besonders dankbar war man ihm für "Glück und Wonnein der Arie zur Erschaffung des Menschen, das war von fabelhafter Lyrik. (**NGZ – J.Haydn, Die Schöpfung**)

Mark Heines, Pickartzen 7A, 41812 Erkelenz, Tel.: 0173.5285510